

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Freitag den 15. Juni 1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 16. Mai 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürger-  
meister-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher  
G. D. Schmidt (beurlaubt) und G. a. b.

1143—1146. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1147. Auf den Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: den Erhe-  
bungstermin für das erste Gemeindesteuersimpel auf den 1. Juni d. J. fest-  
zusetzen.

1148. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Wald-  
districten Sellund 1. und 2. Theil, Neroberg 1. und 2. Theil und Geisberg a  
pro Forstjahr 1865/66 erfallene Abraum- und Windfallholz wird beschlossen:  
dieses Gehölz zu versteigern.

1149. Auf das mit Inscript Herzoglicher Schulinspection vom 12. l. M.  
zur Erledigung anher mitgetheilte Gesuch des Lehrers Schmitt dahier um An-  
schaffung nöthiger Büchergestelle für die hiesige städtische Schulbibliothek wird  
beschlossen: die Anschaffung der nöthigen Regale für die Schulbibliothek zur  
Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauf-  
tragen, im Einvernehmen mit Herrn Lehrer Schmitt die Anschaffung zu ver-  
mitteln.

1150. Die am 11. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Bei-  
fuhr des zur Unterhaltung der Straßen und chausfirten Wegen pro 1866 er-  
forderlichen Deckmaterials wird dem Letztbietenden genehmigt.

1151. Zu dem Gesuche des Färbers Aug. Herrmann von hier um Ver-  
längerung des Termins zum Verputzen seines Hinterhauses, Emserstraße No. 2,  
soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der in dem Gutachten der  
Herzoglichen Hochbauinspection ausgesprochenen Ansicht einverstanden sei und  
deshalb das Gesuch nicht zur Willfahung empfehlen könne.

1152. Die am 14. l. M. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Auf-  
sehens des für das Rathhaus, das Acciseamt und für's Magazin pro Winter  
1866/67 angefahrenen Holzes wird den Steigerern genehmigt.

1153. Die am 9., 14., 16. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Her-  
stellung der Helenenstraße (Pflasterung zweier Trottoirs und zweier Rinnen,  
Chaussirung der Fahrbahn, Anlage von Seitencanälen und Einstiegsschächten zu  
dem bestehenden Hauptcanal) vorkommenden Arbeiten wird dem Letztbietenden  
genehmigt.

1154. Auf das Gesuch der Bewohner der kleinen Webergasse, Christian  
Hennemann und Consorten, um möglichste Beschleunigung der Ueberwölbung  
des die kleine Webergasse durchfließenden Baches wird beschlossen: diesem Ge-  
suche zu willfahren und demgemäß den Etat über die Fassung des Trudenbaches  
und des Rambaches in Röhren und über die Ueberwölbung eines Stückes des  
Trudenbaches und eines Stückes des Salzaches im Kostenbetrage von zusammen

20,629 fl. 7 kr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten zur Vergebung auszuschreiben.

1155. Auf Vorlage der bezüglich des Gesuches des Zimmermeisters Christian Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der fortgesetzten Parkstraße weiter gepflogenen Verhandlungen, namentlich des Rescriptes Herzoglicher Landesregierung vom 27. v. M., wonach dem wiederholten Antrage des Gemeinderathes, die Ertheilung der Bauconcession von der vorherigen Erfüllung der von ihm bezüglich der Wegerbreiterung gestellten Bedingung abhängig zu machen, keine Folge habe gegeben werden können, da die Nothwendigkeit jener Erbreiterung nicht nachgewiesen sei und der bei Herzoglicher Polizeidirection von Chr. Müller zu Protocoll gegebenen Erklärung, wonach sich derselbe verpflichtet, im Falle der Genehmigung seines Baugesuches von seinem an die Parkstraße, resp. deren Verlängerung angrenzenden Terrain einen Abschnitt bis zu 10 Fuß Breite unentgeltlich abzutreten, sobald und soweit die Erbreiterung des Weges erforderlich würde, wenn sich der Gemeinderath verpflichte, demnächst, wenn die Wegerbreiterung verfügt werden sollte, die alsdann bestehende Einfriedigung auf Kosten der Stadtgemeinde auf die neue Grenzlinie zurückzusetzen, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath auf die von Chr. Müller gestellte Bedingung nicht eingehen könne und daran festhalten müsse, daß demselben die Bauerlaubnis nur unter der von dem Gemeinderathe beantragten Bedingung der sofortigen unentgeltlichen Abtretung der zur Wegerbreiterung erforderlichen 10 Fuß Grundfläche längs seines Bauterrains ertheilt werde, und daß, wenn dem Gesuche des Chr. Müller etwa dennoch ohne diese Auflage stattgegeben werden sollte, der Gemeinderath hiergegen Verwahrung einlegen und jede Verantwortung für die daraus später unfehlbar entstehenden Unzuträglichkeiten ablehnen müsse, die fortgesetzte Parkstraße in diesem Falle aber stets nur als Feldweg insolange estimiren und unterhalten werde, bis die betreffenden Grundeigenthümer, resp. Bauenden der von dem Gemeinderathe vorzugsweise in ihrem eigenen Interesse gestellten Bedingungen nachgekommen sein werden.

1156. Die am 2./7. l. M. abgehaltene Versteigerung der Gräsereien von den Todtenhöfen, Böschungen, Gräben und Wegen der Stadtgemeinde für das Jahr 1866 wird auf den Gesammtlös von 113 fl. 55 kr. genehmigt.

1157. Die am 15. l. M. abgehaltene Versteigerung des ewigen Alee's vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 66 fl. 55 kr. genehmigt.

1158. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Wilhelm König von hier um Ertheilung der Erlaubniß einen neu erbauten Schuppen in seiner Hofraithe, Faulbrunnenstraße Nr. 8, belassen zu dürfen:

„Der fragliche Schuppen ist an die Stelle eines früher bestandenen Schuppens und eines Holzstalles getreten, welche ebenfalls ganz in Holz errichtet waren und hat Gesuchsteller wohl aus Unkenntniß geglaubt, einer neuen Concession nicht zu bedürfen. Wenn derselbe demungeachtet straffällig ist, so glauben wir doch, daß der Schuppen in dem dormaligen Stande belassen werden kann, da der größere Theil desselben bloß in einem Dache besteht und nur als offener Arbeitsraum und der kleinere Theil als Eisenmagazin benutzt wird.“

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

1159. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Jules Luville von Lyon um Gestattung der Parzellirung des oberen Schützenhofterrains in Baustellen:

„Obgleich wir das vorliegende Project nicht als ein gelungenes bezeichnen können, so betrifft die beabsichtigte Parzellirung zunächst doch nur das Eigen-

thum des Gesuchstellers und resp die bezeichneten acht Baustellen auf den 4 oberen Terrassen für Landhäuser, gegen deren Eintheilung wir nichts zu erinnern finden und nur bemerken, daß die Treppen in dem von der Elementarschule herunterführenden Wege schicklicher wegzulassen sein werden, damit die Bauplätze durch Fuhrwerk erreichbar bleiben. Was die Anlage der Straßen in dem oberen Schützenhofterrain betrifft, so halten wir die Breite derselben mit 24 Fuß, wie eingezeichnet, für genügend, sofern Landhäuser an den Straßen errichtet werden, welche von denselben etwa 15 bis 30 Fuß abstehen. Hinsichtlich der beabsichtigten Straßenanlage unterhalb der Pfaffenmühle vom Michelsberg nach der Kirchhofsgasse stimmen wir mit der Herzoglichen Hochbauinspektion überein und halten eine geringere Breite als 30 Fuß um so weniger für angemessen, als zu erwarten steht, daß man die Häuser daselbst in geschlossener Reihe dicht an die Straße zu erbauen beabsichtigen wird. Kommt diese Straße in der vorgeschlagenen Breite von 30 Fuß zur Ausführung, so beantragen wir, daß die Kosten derselben, soweit sie den alten Todtenhof berührt, auf die Stadtkasse übernommen werden.

Sollte dagegen Gesuchsteller die Durchführung dieser Straße d. h. eine öffentliche Straße nicht beabsichtigen, so treten andere Rücksichten ein und wird das Terrain dann soweit verbaut werden können, als dies die Sanitätsrücksichten zulassen. Hierüber läßt sich jedoch erst dann ein Urtheil abgeben, wenn die Specialpläne über die an dieser Straße zu errichtenden Gebäude vorliegen.

Schließlich erwähnen wir noch die Eigenthumsfrage der projectirten Straßen und die damit zusammenhängende Unterhaltung und Beleuchtung derselben, sowie die Unterhaltung der Canäle und deren Reinigung und beantragen, die Straßen nur dann in das Eigenthum der Stadtgemeinde zu übernehmen, wenn deren bauliche Anlagen nach speciellen, noch näher zu vereinbarenden Plänen auf Kosten des Gesuchstellers oder dessen Rechtsnachfolger solide zur Ausführung gebracht sein werden.

Es dürfte diese Bemerkung auch zum Schutze der Käufer von Bauplätzen an den noch nicht ausgeführten, sondern blos projectirten Straßen und zur Vermeidung späterer Anforderungen an die Stadtgemeinde bei Abschließung von Kaufverträgen über derlei Baustellen nicht überflüssig erscheinen.

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

1160. Sodann erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche der Bewohner der Frankfurterstraße, Frau Minna Kalle und Consorten die Vervollständigung der Gasbeleuchtung an der Frankfurterstraße betr.:

Wir halten es zweckentsprechend, wenn an der Frankfurterstraße gegenüber der Thorfahrt des Landhauses der Frau von Brunnhoff noch eine weitere Gaslaterne aufgestellt wird und beantragen die Kosten des Gasconsums unter der Bedingung auf die Stadtkasse zu übernehmen, daß die Anlage der Röhrenleitung und Aufstellung der Laternen auf Kosten der Gesuchsteller oder der Gasbeleuchtungsgesellschaft erfolgt.

Sodann dürfte die bestehende Laterne auf einem Thorpfiler des Landhauses No. 7 (Neusch) schicklicher dem jetzigen Standorte gerade gegenüber auf die rechte Seite der Chaussee zu versetzen sein, da das Licht dann nicht mehr von den Bäumen verdeckt und bei weitem wirksamer sein wird. Die neue Laterne haben wir ebenfalls auf der rechten Seite dicht neben dem Fußbanquet angenommen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1161. Ferner erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Rentners Richard Stürenberg-Jung von Düsseldorf um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung eines Wegprojectes in seinem Bau terrain, rechts der Frankfurterstraße:

Es ist in dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion zu dem vorliegenden Gesuche die von dem Bittsteller vorgeschlagene Regulierungslinie x y z nicht empfohlen worden, dagegen die mit Blei gezogene Steigungslinie x y z bis K in Vorschlag gekommen.

Da es uns auffallend war, daß danach das Gewässer dieser Straße auf eine größere Strecke als nöthig, dem allgemeinen Gefälle des Mühlthales zuwider, nach der Frankfurterstraße und der Stadt geleitet werden sollte, so haben wir durch den Augenschein und zum Ueberfluß durch Vollständigung des Nivellements von Neuem wieder die Ueberzeugung gewonnen, daß es gut ist, wenn die Straßen-Nivellementspläne der Herzoglichen Hochbauinspektion dahier einer Revision unterworfen werden.

Es kann nämlich eine Hauptstraßenverbindung zwischen der projectirten Straße und der Westseite der Banquartiere der Stadt erst bei dem eingezeichneten nördlichen Malignement der vor der Neumühle herziehenden Parallelstraße mit der Adelheidstraße stattfinden und verdient daher der Kreuzungspunkt dieser Straßen bei F die vollste Berücksichtigung. Wir haben deshalb dem allgemeinen Gefälle, der Richtung der projectirten Straße Rechnung tragend, in grüner Farbe eine Correctionslinie eingetragen, welche sich dem Terrain möglichst anschmiegt und noch einigen Auftrag nebst der Höhe des Weggestückes zuläßt.

Der unterhalb dem Petri'schen Landhause nach der Frankfurterstraße ziehende neue Consolidationsweg fällt hiernach in seiner Durchkreuzung mit dem Wege des H. Stürenberg-Jung bei dem Punkte G mit dem jetzigen Terrain zufällig zusammen, was zwar unwesentlich ist, da die Nivellementsverhältnisse dieser Verbindungsstraße erst in zweiter Linie in Betracht kommen können und weil sich dieselben bei der vorgeschlagenen Correctionslinie außerdem nicht ungünstiger gestalten.

Nach diesen Voraussetzungen beantragen wir:

Der projectirten Straße von der Frankfurterstraße aus nur Steigung bis zu dem Wechselfunkte H zu geben, daselbst den Wechsel abzufachen und die Fortsetzung dieser Straße von da ab bis zur ersten durchgehenden Parallelstraße mit der Adelheidstraße, daß ist bis zu dem Punkte F in ein gleichmäßiges Gefälle zu legen, diese Straße aber keinesfalls mit der ihr bei dem Punkte E zugeordneten Erhöhung von über 5 Fuß zu verunstalten.

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

1165. Auf Bericht des Acciseamtes vom 9. l. M., die Inventariatsgegenstände betr., wird beschlossen: die Anschaffung von Dienstmänteln für die drei neuen Accise-Aufseher, sowie zweier Säbel mit Kuppel, Schloß und Porte-épée und dreier Stühle zu genehmigen.

1166. Das Gesuch der Metzger Heinrich Cron und Genossen von hier um pachtweise Ueberlassung des Unternugens der Kastanienplantage an der Platter-Chaussée zum Zwecke der Benutzung als Schafweide wird abgelehnt.

1170. Hierauf wird zur Begutachtung der gegen die diesjährige Besteuerung erhobenen Reclamationen geschritten und werden dieselben von Nr. 1 bis 18 erledigt.

Wiesbaden, den 13. Juni 1866.

Der Bürgermeister,  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Wegen der eingetretenen heißen Witterung werden von heute an Morgens und Abends von 6—8 Uhr die Schweine in dem dazu bestellten Pöckel im Hofe des Acciseamtes auf Trichinen untersucht, was hiermit zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Hoffler.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Zimmer Nr. 15 der Infanterie-Caserne dahier die sich vom 1. Juni bis incl. 31. Dezember d. J. ergebenden **Knochen** aus den Menagen des Herzogl. 2. Regiments, des Jägerbataillons und der Artillerie-Abtheilung auf Grund der in genanntem Zimmer auflegenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

347

Die Menage-Verwaltung Herzogl. 2. Regiments.

### Bekanntmachung.

Freitag den 13. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Peter Seibel von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem zu Weg- und Straßenanlagen bestimmten Acker in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866. Herzogl. Landoberschultheißerei.

311

### Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause die diesjährige Grasnutzung von 2 Feldwegen im Melonenberg und von 18 Feldweg am Kalenberg öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr lassen die Weinhändler Heinrich Dögen's Erben dahier ein sechsjähriges braunes Stutpferd, das sich zu jedem Gebrauche, besonders für Chaisensuhrwerk eignet, zwei offene Reise- oder Jagdwagen, einen einspännigen Leiterwagen, ein Küferkarrnchen, allerlei Pferdegeschirr und sonstige Stall- und Ackergeräthe zc. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9871

Coulon.

### Bekanntmachung.

Freitag den 15. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlich Auftragszufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Karrn,

2) eine silberne Cylinderuhr

öffentlich versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 10. Juni 1866.

Popp. 9862

### Notizen.

Heute Freitag den 15. Juni, Nachmittags 5 Uhr, verschiedene Heugrascrescenz-Versteigerungen. Sammelplatz der Steigeren an dem Bullenstalle. (S. Tgbl. 137.)

## Journir-Versteigerung.

Montag den 18. l. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Versteigerungslocale des Unterzeichneten eine große Anzahl Kuzbaum- und Eichen-Journire gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

313

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

### 3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Auch kann die Kost gegeben werden.

Kalte und Süßwasser-Bäder sind im Hause zu haben.

Necht kaukasischer

## Wanzen = Tod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Anderes Ungeziefer verschwindet rasch durch „ächt perisches Insektenpulver“; in Original-Verschluß zu 36, 18 und 12 kr.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei **H. Thilo.**

124

Betrag zurückerstattet, wenn kein Erfolg.

Kammerjäger **Mandt** von Limburg wohnt jetzt hier, Neugasse 6 im Hause des Herrn Seebold, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Vertilgen von allem Ungeziefer.

7571

## Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Waare, vom Schiff direct bei

**Grh. Seyman, Mühlgasse 2.** 9612

## Neue Holl. Voll-Häringe

empfiehlt **Joh. Adrian, Marktstraße 36.** 9614

Schöne Weißkraut-, Wirsing-, Kohlrabi-, Rosenkohl-, Dickwurz-, Motherrüben- und Lauchpflanzen sind zu haben bei **Conrad Spantnabel, Gärtner, Gartenfeld, links der Taunusbahn, vierter Garten.** 9842

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis an. Näh. Exp. 9705

Eine gute Schwarzwälder Uhr zu verkaufen Hirschgraben 8, 3. St. 9844

Ein Haus inmitten der Stadt mit großem Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9869

Ein graues Windspiel (Männchen), reiner Raze, ist zu verkaufen Nerostraße 27. 9858

Eine schwarze Wachtelhündin, auf den Namen Lady hörend, ist am Mittwoch Abend in den Curanlagen abhanden gekommen. Wer dieselbe Sonnenbergerstraße 7 zurückbringt, erhält eine Belohnung von 10 Gulden. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 9836

Am Mittwoch den 13. d. um 1 Uhr wurde ein schwarzer Spitzentragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung im Europäischen Hof abzugeben. 9822

Verloren am Sonntag eine gelbe Schlufe (oder Griff) von der Thüre einer Droschke. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Friedrichstr. 8. 9843

Eine Kochfrau empfiehlt sich zum Kochen, sowohl zur Aushülfe als auch auf Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten; auch würde dieselbe eine gute Stelle annehmen. Näheres Elisabethenstraße 1 im Couterrain. 9766

Ein Monatmädchen wird gesucht Helenenstraße 13. 9686

Eine feine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch größere Parthien zum Waschen an. Näh. Saalgasse 28. 9845

- 10 Ein Mädchen, perfect im Kleidermachen, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Graben 6. 9853
- 11 Ein Bügel- und Waschmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schulgasse 5, eine Stiege hoch. 9835
- 12 Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Saalgasse 2. 9828
- 13 Mädchen können Beschäftigung im Nähen erhalten. Metzgergasse 8. 9859
- 14 Eine gewandte Putzmacherin, welche schon einige Jahre in den bedeutendsten Geschäften als erste Arbeiterin engagirt war, wünscht als solche wieder placirt zu werden. Offerten franco Mannheim, poste restante 19. 9837
- 15 Ein junges Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Kleidermachen. Näheres Goldgasse 8, 2 Stiegen hoch. 9644

### Stellen-Gesuche.

- 16 Es wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 9293
- 17 Marktstraße 25 wird auf Johanni ein starkes, reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. 9747
- 18 Friedrichstraße 32 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 9635
- 19 Ein Mädchen, welches perfect kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9774
- 20 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit und etwas bügeln kann, sucht eine Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen Adelhaidstraße 19. 9814
- 21 Ein tüchtig-gewandtes Zimmermädchen, welches stets in Hotels war und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Röderallee 43, Parterre. 9823
- 22 Eine tüchtige Küchenhaushälterin mit sehr guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann bis Johanni eintreten. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 9847
- 23 Ein solides Haus- und Zimmermädchen, welches schon in ähnlicher Stelle war, wird auf 1. Juli gesucht. Spiegelgasse 4. 353
- 24 Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht. Michelsberg 1. 9848
- 25 Auf dem Stellennachweise-Bureau von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13, wird eine geborne Engländerin als Gouvernante auf gleich gesucht. 9847
- 26 Ein braves Mädchen, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, schön waschen und bügeln kann, wird in eine stille Familie gesucht. Näheres in der Expedition. 9849
- 27 Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9850
- 28 Zwei reinliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können suchen auf Johanni Stellen. Näh. Dauergasse 1, 1 Stiege hoch. 9870
- 29 Webergasse 11, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in Dienst gesucht. 9867
- 30 Ein Mädchen gesetzten Alters ohne Bekanntschaften, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen und sehr gut bügeln kann, wird zum 18. Juni gesucht. Nur solche mit vortrefflichen Zeugnissen mögen sich in der Exped. dies. Bl. melden. 9733
- 31 In eine Restauration wird ein tüchtiges Mädchen in die Küche gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9873
- 32 Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped. 9831
- 33 Ein sehr braves, anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen, stillen Familie. Näh. Langgasse 39, 2 Stiegen hoch. 9863

Ein fleißiger Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 9791  
 Ein junger Mann, welcher schon in verschiedenen Häusern als Comptoirist  
 fungirte und auch die Stelle als Buchhalter in einem Hotel 1. Ranges bekleidet  
 hat, sucht eine ähnliche Stelle. Auch sucht ein sehr anständiges Frauenzimmer,  
 welches sehr geläufig französisch und englisch spricht und in allen Handarbeiten  
 sehr erfahren ist, eine Stelle, entweder als Bonne oder als Büffetmädchen.  
 Gute Empfehlungen stehen ihnen zur Seite. Näh. Auskunft ertheilt Fr. Win-  
 termeyer, Häfnergasse 13. 9847

Zwei ausgediente Männer wünschen Einstand zu machen. Näh. Exp. 9851

2500 fl. werden auf liegende Güter gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen  
 gesucht. Näh. Exped. 9806

1800 fl. werden auf ein Haus zu leihen gesucht, bei pünktlicher Zinszahlung.  
 Näheres in der Exped. 9840

11,000 fl. sind auf 1. August zu 5% auf doppelt gerichtliche Sicherheit  
 auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. 9839

### Verspätet!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Schachtstraße in das  
 Sarg'sche Haus, daß dem Zamba graut, dem Herrn J. S. zu seinem Ge-  
 burtstage!  
 Ha ha, wird er denke.

Die Getreuen. 294

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen der schwarzen munteren Ba-  
 bett in der Rheinstraße zu ihrem heutigen Geburtstage! 9866

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend. Anfang 7 1/2 Uhr

Sabbath Morgen. 8 Uhr

Predigt. 9 Uhr

### Wiesbadener Fruchtpreis.

Höher Weizen (160 Pfund) 20 fl. 20 kr.

Safer (100 Pfund) 14 fl. 50 kr.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866. Herzogl. Polizeidirection.  
 v. Köbler.

Für die Wittve des in seinem Berufe verunglückten Tünchergeiellen Friedrich

Lehr aus Dohheim sind ferner bei mir eingegangen:

Von Fräulein B. hier 1 fl., Herrn E. M. hier 1 fl., Herrn F. W. hier 30 kr., Fräu-

lein Lämbling hier 1 fl., Herrn Schl. hier 30 kr., Herrn M. B. und F. hier 4 fl. 6 kr.,

Ungenannt hier 1 fl., Fräulein F. hier 2 fl., zusammen 11 fl. 6 kr. welches dankend

bestätigt wird. F. W. Käsebieber

Für die Wittve des verunglückten Friedrich Lehr von Dohheim sind bei der

Exped. d. Bl. eingegangen:

Beim Geburtstage eines Vorstandsmitgliedes des Allgem. Vorshuß-, Unterstützungs-

und Sparsassenvereins der Stadt Wiesbaden ges. 1 fl. 36 kr., von Herrn P. G. 1 fl. 45 kr.,

Frl. S. 1 fl., Ungenannt 2 fl. 20 kr., C. K. 36 kr., Ungenannt 30 kr., Frau Kessler

1 fl. 30 kr.

### Frankfurt, 13. Juni.

#### Geld-Course.

Bisolen	9 fl. 39	— 41	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	— 39
20 Fres.-Stücke	9	16	— 17
Russ. Imperiales	9	31	— 35
Preuß. Fried. d'or	9	56 1/2	— 57 1/2
Dulaten	5	28	— 30
Engl. Sovereins	11	34	— 38
Preuß. Cassenscheine	1	43 1/4	— 44 1/4
Dollard in Gold	2	25	— 26

#### Wechsel-Course.

Amsterdam	98 1/2	⊘
Berlin	103 3/4	⊘
Cöln	103 3/4	⊘
Hamburg	87 1/2	⊘
Leipzig	104	⊘
London	115	⊘
Paris	92 3/8	⊘
Wien	80 1/2	bz.
Disconto	7	%

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 138) 15. Juni 1866

## „Cursaal zu Wiesbaden. Zur Nachricht.

Die auf Freitag den 15. d. angesagte **II. Soirée für Kammer-Musik** der Herren Gebr. Müller findet, bis auf Weiteres, nicht statt. 371

## Cäcilien- und Männergesangsverein.

Heute Abend **Generalprobe** im Theater. Anfang für das Orchester um 6 $\frac{1}{2}$ , für die Mitglieder um 7 Uhr. 25

## Wiesbadener Actienbierbrauerei - Gesellschaft.

Der Vorstand der Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 9. d. M. beschlossen, eine außerordentliche Generalversammlung der Herren Actionäre einzuberufen und werden dieselben hiermit, unter Hinweisung auf Art. 16 der Statuten, eingeladen, sich zu dem genannten Zwecke **Montag den 16. Juli d. J.** Nachmittags 4 Uhr in dem Gesellschaftslocale einzufinden. Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Stand des Geschäfts und des Gesellschafts-Vermögens;
- 2) Beschlussfassung über Vermehrung des Betriebsfonds;
- 3) Ernennung einer Commission zum Zwecke des Vorschlags nöthiger Abänderungen der Statuten bei der nächsten ordentlichen General-Versammlung.

Wiesbaden, den 12. Juni 1866.

Der Vorsitzende des Vorstandes. 9773

## Volksverein.

Samstag den 16. Juni Abends 9 Uhr:

## General-Versammlung

im Saale des Herrn L. Kimmel.

- Tagesordnung:
- 1) Zweck des Vereins.
  - 2) Besprechung über das Programm.
  - 3) Beitritts-Erklärungen.
  - 4) Vorstandswahl.

Der vorläufige Vorstand.

9758 W. Heiland. Chr. Kunz. C. Schmidt.

## Niederwallufer Kirchweih.

Sonntag den 17. und Montag den 18., sowie den 24. Juni findet bei Unterzeichnetem gut besetzte **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet

C. Keppel,

9875

Gasthaus zum Gartenfeld.

## Für Militärärzte!

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27, ist vorrätzig:

**N. Progoff's** Grundzüge der allgemeinen Kriegschirurgie. Nach Reminiscenzen aus den Kriegen in der Krim und im Kaukasus und aus der Hospitalpraxis. 1. Hälfte 4 fl. 48 kr. 2. Hälfte 4 fl. 3 kr.

Ferner:

**Neudörfer's** Handbuch der Kriegschirurgie. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. 1. Hälfte. 4 fl. 12 kr.

## Neue Häringe und Sardellen,

feinsten Colonial-Meiss à 16 $\frac{1}{2}$  und 17 kr. im Brod, vorzüglichem Land-Honig pr. Pfd. 16 kr. empfiehlt

Aug. Korthener, 26 Nerostraße 26. 9825

## Kaufgesuch.

Ein Geschäftshaus, in Mitte der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre J. Nr. 148 in der Expedition abzugeben. 9830

Den ungünstigen Zeitverhältnissen zufolge verkaufe ich bei pr. compt. Zahlung sämtliche auf Lager habende **Manufactur-Waaren zu und unter dem Fabrikpreis.**

8243

**L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

## Das große Schuh- und Stiefellager

von

## J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt graue Zeugstiefel von 3 fl. an, graue Morgenschuhe zu 2 fl. 36 kr., schwarze Zeugstiefel von 2 fl. 36 kr. an, schwarze Morgenschuhe zu 2 fl. 24 kr., Ritzlederstiefel von 3 fl. 30 kr. an, schwarze und graue Damen-Rüffeltiefel, eine frische Sendung Kinderstiefel, sehr schön und solid gearbeitet, eine Parthie Morgenschuhe von 1 fl. an und eine Parthie Zeugstiefel von 1 fl. 36 kr. an.

Der Laden befindet sich **Goldgasse 20.** 9368

**Friedrich Vogt**, Goldgasse 17,

empfiehlt sich im Reinigen und Scheeren der Hunde. 9838

Die Unterzeichnete ertheilt **Gesang- und Klavierunterricht** in und außer dem Hause. Näheres Gartenfeld 1, im 3. Stock.

**Auguste Hagen.** 9829

Stiftstraße 6 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. zu haben. 9826

Alle Sorten **Blaischen** werden gekauft Röberstraße 43. 9827

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 9841

Ungefähr 30 Ctr. gutes, altes **Gen** sind der Centner 3 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 9832

## Ananas-Erdbeeren

werden fortwährend gekauft bei **Adolph Röder, Hof-Conditor.** 9874

## Markt 7.

Frischer Rheinalm, Aale, Karpfen, Backfische (Presem), neuer Kaviar, neue Häringe und Sardellen, Krebse etc.

## Blousen

für Damen und Kinder in reichster Auswahl bei  
**M. Foeldner Wittwe,**  
9676 Launusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

# Reste

von Kleiderstoffen werden ausserordentlich  
billig abgegeben bei

**J. Hertz,**

9439

**Markts trasse 13.**

## Crinolinen,

neuester Façon, sowie Pariser Corsetten empfiehlt  
**M. Foeldner Wittwe,**  
9676 Launusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

## Frishes Hirschfleisch bei

9876 **J. Geyer, Hoflieferant.**

## Stachelbeeren

zum Einmachen bei Gärtner Veitz, Dog-  
heimerstraße 20. 9878

## Häuser-Verkauf.

Es sind in Wiesbaden mehrere Geschäftshäuser in guter Lage, insbesondere ein Eckhaus mit Geschäftsbetrieb mit gutem Erfolge, viele Geräumlichkeiten, gewölbten Kellern, großem Hofraum etc. und eignet sich dasselbe auch zu jedem andern Geschäfte, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei  
9864 **Ph. Kraft, Mühlgasse 13.**

Eine neue Waage von 25 Pfund bis zu 270 Pfund ist für 16 fl. zu ver-  
kaufen Herrnmühlgasse 2. 9865

Ein guter Hoshund ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9824

Blatterstraße 11 sind 3 nussbaumene, ovale und ein eichen-polirter Schreib-  
tisch zu verkaufen. 9877

# Cigarren- und Taback-Handlung

von  
Langgasse 18, **Joseph Steinthal**, Langgasse 18,  
empfiehlt sein Lager in guter alter Waare in allen Sorten, sowie **Russische**  
**Cigarretts** und besonders mache ich meine geehrten Abnehmer auf meine 1,  
1 $\frac{1}{2}$ , 2 und 3 Kreuzer-Cigarren aufmerksam. 9855

## Vortgesetzter Ausverkauf

in **Specereiwaaren**, bei größeren Parthien zum und unterm Einkaufspreis  
bei **L. Chr. Birnbaum**,  
9857 Ecke der Röderstraße und Steingasse. 9798

## Dickwurzpflanzen

zu verkaufen Emserstraße 29.

9846

**F. Strasburger**,

Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in

**Colonial- u. Spezerei-Waaren.**

Preise billigt. 6680

**Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung**  
**vieler Krankheiten durch den Gebrauch russ.**  
**Dampfbäder**, welche nach mündlicher und  
schriftlicher Aussage hiesiger und aus-  
wärtiger Herren Aerzte in der Curan-  
stalt „**Beau-Site**“ bei Wiesbaden auf das  
**Practischste und Comfortabelste einge-**  
**richtet sind.** 302

Gesucht eine anständige Familie, um zwei Kinder in Pflege zu nehmen,  
einen Knaben von 4 Jahren, ein Mädchen von 7 Jahren. Näh. Exped. 9706

In einer schönen Stadt am Rhein ist eine **Conditorei** billig zu verkaufen.  
Zu erfragen bei Herrn **Harzheim**, Goldgasse. 9072

## Gesucht

eine Wohnung von 4—5 Zimmern für eine stille Familie, in der Nähe der  
Mainzer- oder Wilhelmstraße, auf 1. October d. J. Näh. Exp. 9211

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

**Abelhaidstraße 1** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2  
Mansarden nebst Zubehör, auf 1. August, auch etwas früher, zu beziehen.

Näheres bei **Heinrich Schott**, Ellenbogengasse 6. 9861

**Abelhaidstraße 5** ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zube-  
hör auf den 1. Juli zu vermieten. 7970

**Abelhaidstraße 10** ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
nebst Zubehör sogleich zu vermieten. **A. Fach und G. Hahn**. 5377

- Adelhaidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör; im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 9221
- Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656
- Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphsberg 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons mit Balkons, 5 geräumigen Zimmern, entsprechenden Mansarden und Kammern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9221
- Dieselbst ist ferner im Parterre eine möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 2 Zimmern, an eine stille Familie, am liebsten auf längere Zeit, zu vermieten. 9695
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall u. c., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
- Bleichstraße 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9039
- Dambachtal 4 ist eine kleine Wohnung (Dachlogis) an eine stille Familie zu vermieten. 9695
- Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern u. c. zu vermieten. 5995
- Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Im Hinterhaus zu erfragen. 9268
- Elisabethenstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9788
- Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
- Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5387
- Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend in 4—5 schönen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Annehmlichkeiten, gleich auch später zu vermieten. Näh. bei E. Schmidt daselbst. 8374
- Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist das Haus aus freier Hand zu verkaufen. 7365
- Untere Friedrichstraße 4 bei Rutscher Kunz ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche nebst Zubehör sogleich, auch 1. Juli, zu vermieten. 9292
- Friedrichstraße 29 ist Parterre Stube u. Cabinet, unmöblirt, zu verm. 6870
- Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8937
- Goldgasse 8, 2 Stiegen hoch, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9644
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
- Heidenberg 1 im Hinterhaus ist eine große Kammer zu vermieten. 9834
- Heidenberg 4, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, monat- oder jahrweise billig zu vermieten. 8645
- Heidenberg 27 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 8962
- Heidenberg 29 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 9435
- Helenenstraße 8, in meinem neuerbauten Hause, sind im 2. und 3. Stock 3 Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit allem Zubehör bestehend, auf den 1. Juli zu vermieten. W. Nocker, Maurermeister. 8487
- Helenenstraße 10 sind 2 möblirte schöne Zimmer billig zu verm. 9854
- Helenenstraße 11, Hinterhaus, ist eine Dachstube mit Cabinet gleich oder später zu vermieten. 9662
- Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 8845
- Hirschgraben 4 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Bing, Gutenbergplatz in Mainz. 9665

- Herrnmühlgasse 3 ist ein schönes Parterrezimmer zu vermieten. 9361  
 Hochstätte 28 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung sogleich zu verm. 9619  
 Hochstraße 2 (Platterstraße) im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. 9046  
 Kapellenstraße 3 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kabinetten zu verm. 7740

## Kirchgasse 6

- im dritte Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Mansarden und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8894  
 Berl. Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046  
 Kirchgasse 15, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9613  
 Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein elegant möblirtes Zimmer zu verm. 8738  
 Kirchofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 8222  
 Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm. 5659  
 Langgasse 40 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, einer Dachkammer und Küche, sogleich zu vermieten. 9755  
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091  
 Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. s. w. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9485  
 Ludwigstraße 1 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 9856  
 Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

## Mainzerstraße 14

- sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Es kann auch die ganze Etage abgegeben werden. 9544  
 Mainzerstraße 18 ist eine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer, zwei oder auch drei Kabinette, an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. 8653  
 Marktstraße 12, Vorderhaus im 2. Stock, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, gleich oder auf den 1. October zu vermieten. H. Marx. 9833  
 Mauergasse 2, Vorderhaus, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8476  
 Mauergasse 13 ist ein Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 9297  
 Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 8953  
 Marktplatz 8, Seitenbau 2 Treppen hoch, ist ein möbl. Zimmer zu verm.; auch können daselbst mehrere Arbeiter Logis erhalten. 9699  
 Metzgergasse 3 ist ein Dachlogis und der 2. Stock zu vermieten. 8517  
 Mühlgasse 9 ist im Hinterhause im 3. Stock eine Wohnung auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. C. Fauser. 9394  
 Nerostraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 9247  
 Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 8601  
 Neugasse 1, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer, Cabinet und Mitgebrauch der Küche sogleich billig zu vermieten. 9879  
 Neugasse 1, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und wenn es gewünscht wird, Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 9868  
 Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 8702  
 Rheinstraße 16 sind elegant möblirte Wohnungen von 3—10 Zimmern zu vermieten, mit oder ohne Stallung. 8798

- Rheinstraße 19 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4—6 Zimmern zc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Louisenplatz 1. 9266
- Rheinstraße 21, Parterre, ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern u. s. w., auf 1. September zu vermieten. Näheres Louisenplatz 1. 9266
- Röderallee 10 ist ein unmöblirtes Zimmer und eine dergleichen Mansarde, zusammen oder getheilt, auf 1. Juli zu vermieten. 9413
- Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8480
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmer nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
- Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist eine Wohnung, Parterre, ein Salon, vier Zimmer nebst allem Erforderlichen, per 1. Juli zu verm. 8238
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7189
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201
- Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine Wohnung, zwei große und zwei kleinere Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. 7844
- Sonnenbergerweg 8a sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9746
- Taunusstraße 21, Parterre, sind 3—4 freundliche Zimmer, nebst Mansarde, Küche, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October unmöblirt zu vermieten. 8942
- Taunusstraße 21, Hinterhaus, sind 2 große freundliche Zimmer nebst Küche, Mansarde, großem Speicherraum und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8943
- Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Piecen, Küche, Mansarde, Keller zc., vom 1. Juli ab an eine stille Familie zu verm. 9595
- Wellritzstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9070
- Wellritzstraße 8 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8357
- Wellritzstraße 8, Bel-Etage, ist ein großes unmöbl. Zimmer z. verm. 8495
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764
- Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verletzung sogleich zu vermieten. 4904
- Wellritzstraße 23, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitgebrauch der Wasserpumpe, Waschküche, des Bleichplatzes und des Backes auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.
- Wellritzstraße 23 ist eine freundliche Wohnung (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und dem nöthigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8223
- Ecke der Wellritz- u. Heleneustraße 26 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 8247
- Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere, möblirte Zimmer, jedoch als eins zu betrachten, mit Veranda und schöner Aussicht sogleich zu vermieten. 9698
- In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause, Wellrigstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Juli auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Juli zu vermieten.

Karl Müller, Wellrigstraße 9. 4219  
In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblierte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. N. Exp. 8276  
Board and Lodging for 1—2 english Ladies in a respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419

Wegen Wohnortsveränderung der Fräulein Geher ist der mittlere Stock und 2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. 6855

## Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche zc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Verhältnisse halber ist Stifftstraße 7 die Bel-Etage nebst 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Benutzung des Gartens, vom 1. Oct. zu vermieten. 9860

Eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmer, 1 Cabinet und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 9852

In einem schönen Landhaus ist die Bel-Etage im Ganzen, oder auch einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. Exp. 8800

Ein billiges Dachlogis in der Faulbrunnenstraße an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Emserstraße 18. 9617

Zu vermieten ist ein freundliches, möbliertes Parterre-Logis. Näh. Exp. 9085

Eine sehr hübsche, abgeschlossene Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist bis 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Exped. 9792

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn, per Monat 6 ft., zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9551

In dem Eckhause der Rhein- und Dranienstraße sind 16 Zimmer, 4 Küchen, nebst entsprechenden Mansarden und Kellern zu 2 oder 4 Wohnungen, gegen September oder October zu vermieten. Näheres bei Herrn Fischer, Adelhaidstraße 5. 9872

## Wohnungen in Biebrich

mit schöner Aussicht, in dem ganz wieder hergestellten, am Rhein gelegenen, ehemaligen **Hôtel belle vue** zu vermieten durch Philipp Laut, Tischlermeister daselbst. 9344

Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. W. Tendlau, Marktstraße 21. 9668

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 24, im 3. Stock. 9620

Nerosstraße 33 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9642

Hochstätte 5 können zwei Mädchen Logis haben. 9840